

Zürich den 26. Nov. 1865.

Liebermutter Jean!

Es fallen Sie mich nicht anders an.  
 Ich wünsch dir unbeschwerlich in un-  
 nem Jaagen, danke oft, sehr oft  
 von Sie, wenn die Gesundheit ist zu sehr  
 beschwerlich; nicht bin durch oft der  
 Handiafter zu sein.

Meinmal falls ich länger  
 zuverden, lassen kommen von  
 sehr gutwilligen Menschen so wird den,  
 von. Einmal nicht ist mit dem Jean,  
 wenn, und jedes Lust mich beschad

im hiesigen Lande fallen, und mir  
zur Deckung der Kosten nur  
200 Lebkuchen geben. Mir  
kann ich das sehr wohl einen  
zahlreichen Liden. Haben die  
meiner Vatermann sein und  
Herrn gutgefallen mit demselben  
Namen unterzeichnete Brief,  
ist in einem Mahlarischen Liden.  
Es werden diese Liden wohl  
sicherlich kommen, die ich  
sicherlich zur Deckung der Kosten  
die mir das. Es werden Herrn  
Liden bleiben, mein Leben,  
Lenge.



Med dem välfärdigaste önsket,  
Le mig en din välfärdiga  
och kärleksfullt önskan  
blunda if,

Jfr

Dankensvärden  
Karlsson  
O. Hennrich

